



2. Mannschaft erreicht in der Oberliga-Saison 2014/ 15 einen guten 3. Platz

Zum ersten und einzigen Spieltag der Oberliga 2014/ 15 trafen sich am Samstag, 14.03.2015, die 6 Mannschaften aus NRW in der Willi-Winter-Sporthalle in Oer-Erkenschwick.

Da die Mannschaft aus Moers nicht erschienen war und auch vergebliche Anrufe von Thomas Schultheis, dem Spielleiter, diese nicht auffinden konnte, musste der Spielplan kurzfristig geändert werden. Zeitlich kam dieser Umstand jedoch allen Mannschaften zugute, da durch Umbauarbeiten in der Halle nur ein Spielfeld genutzt werden konnte.

So kam unsere Mannschaft dann gegen die Drittvertretung von Rheydt zu ihrem ersten Einsatz. Leider war die Konzentration wohl noch nicht so wie sie sein sollte und schnell lag man zur Pause mit 6:10 zurück. Zwar gelang zwischenzeitlich die ein oder andere Aufholaktion, jedoch reichte es am Ende nur zu einer 13:18 Niederlage.

Im 2. Spiel wurde es dann wesentlich besser gegen die 3. Mannschaft von OB-Sterkrade, die mit einiger Unterstützung angereist war. Eine schon deutliche Halbzeitführung konnte bis zum Ende auf 25:12 ausgebaut werden.

Im 3. Spiel traf man gegen die "Oldies" aus Oer Erkenschwick an, die wohl schon seit einigen Tagen in dieser Formation zusammen spielten. Auch hier mussten unsere Mannen sich der Routine beugen und am Ende deutlich mit 29:8 geschlagen geben. Ob am Ende eine positive oder eher schlechtere Platzierungsausbeute stehen sollte, musste sich im letzten Spiel gegen Recklinghausen herausstellen. Mit einer konzentrierten und ruhigen Leistung wurde das Spiel mit 16:11 gewonnen und so wurde am Ende mit einem respektablen 6:4 Punktestand der Spieltag beenden.

Mannschaft und Trainer waren sehr zufrieden und man feierte einen 3. Platz in der nahe gelegenen griechischen Taverne "Mykonos" recht ausgiebig.

Vom Punktekonto her hätte es auch ein 2. Platz sein können, den aber durch den direkten Vergleich Rheydt3 für sich beanspruchen konnte.

Für die BSG Alsdorf II spielten Dieter Claßen, Sabri Kiziloglu, Ferdi Kurth, Hubert Hennes, Edgar Fell und Wolfgang Scherer.